

2020/21

Beteiligungsbericht der Stadt Alsfeld



Magistrat
der Stadt Alsfeld

Herausgeber:

Magistrat der Stadt Alsfeld
Markt 1
36304 Alsfeld

Telefon: 06631/182-0
Email: info@stadt.alsfeld.de
Homepage: www.alsfeld.de

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	1
Übersicht der Beteiligungen der Stadt Alsfeld nach Thema	3
Übersicht der Beteiligungen der Stadt Alsfeld nach Rechtsform	4
Maßgebliche Beteiligungen	5
Alsfelder Bäder GmbH	6
Gegenstand des Unternehmens	6
Organe und deren Besetzung	6
Beteiligungen des Unternehmens	6
Ziele der Stadt Alsfeld mit der Beteiligung	6
Öffentlicher Zweck nach §§ 121 ff. HGO	7
Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse	7
Gewährte Sicherheiten von der Stadt Alsfeld	7
Veröffentlichung der Bezüge	7
Auswirkungen auf den Haushaltsplan der Stadt Alsfeld	7
Kapitalzuführungen und –entnahmen durch die Stadt Alsfeld	7
Auszug aus dem Lagebericht des Unternehmens (Prognose)	7
Vermögenslage (Bilanz)	10
Ertragslage (GuV – Gewinn- und Verlustrechnung)	11
Kreditaufnahme	12
Eigenbetrieb Stadtwerke Alsfeld	13
Gegenstand des Unternehmens	13
Organe und deren Besetzung	13
Beteiligungen des Unternehmens	13
Ziele der Stadt Alsfeld mit der Beteiligung	14
Öffentlicher Zweck nach §§ 121 ff. HGO	14
Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse	14
Veröffentlichung der Bezüge	14
Auswirkungen auf den Haushaltsplan der Stadt Alsfeld	14
Kapitalzuführungen und –entnahmen durch die Stadt Alsfeld	14
Auszug aus dem Lagebericht des Unternehmens (Prognose)	14
Vermögenslage (Bilanz)	18
Ertragslage (GuV – Gewinn- und Verlustrechnung)	19
Kreditaufnahme	20
Nachrichtliche Beteiligungen	21
○ Öffentlich-rechtliche Beteiligungen	21

Selbstständige Körperschaften.....	21
Abwasserverband Antrifttal	22
Einlage der Stadt Alsfeld	22
Gegenstand des Unternehmens	22
Öffentlicher Zweck nach §§ 121 ff. HGO	22
Verbandsvorstand	22
Verbandsversammlung.....	22
Mitgliedskommunen	22
Mitglied seit.....	22
ekom21.....	23
Einlage der Stadt Alsfeld	23
Gegenstand des Unternehmens	23
Öffentlicher Zweck nach §§ 121 ff. HGO	23
Vertreten durch	23
Mitglied seit.....	23
Umwelt- und Landschaftspflegeverband (ULV)	24
Einlage der Stadt Alsfeld	24
Gegenstand des Unternehmens	24
Verbandsvorstand	24
Verbandsversammlung.....	24
Mitgliedskommunen	24
Wasserverband Schwalm.....	25
Einlage der Stadt Alsfeld	25
Gegenstand des Unternehmens	25
Öffentlicher Zweck nach §§ 121 ff. HGO	25
Verbandsvorstand	25
Verbandsversammlung.....	25
Mitgliedskommunen	26
Mitglied seit.....	26
Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV).....	27
Einlage der Stadt Alsfeld	27
Gegenstand des Verbandes	27
Öffentlicher Zweck nach §§ 121 ff. HGO	27
Verbandsvorstand	27
Verbandsversammlung.....	27
Mitgliedskommunen	28

Mitglied seit.....	28
Zweckverband Stadt-Land-Schloss	29
Einlage der Stadt Alsfeld	29
Gegenstand des Unternehmens	29
Verbandsvorstand	29
Verbandsversammlung	29
Mitgliedskommunen	29
Zweckverband Stausee Angenrod-Seibelsdorf.....	30
Einlage der Stadt Alsfeld	30
Gegenstand des Unternehmens	30
Verbandsvorstand	30
Verbandsversammlung	30
Mitgliedskommunen	30
Nachrichtliche Beteiligungen.....	31
○ Privatrechtliche Beteiligungen	31
Breitbandbeteiligungsgesellschaft Vogelsbergkreis GmbH (BBV)	32
Stammkapital der Gesellschaft.....	32
Einlage der Stadt Alsfeld	32
Gegenstand des Unternehmens	32
Öffentlicher Zweck nach §§ 121 ff. HGO	32
Geschäftsführung	32
Aufsichtsrat.....	32
Mitglied seit.....	32
BürgerEnergie Lingelbach eG	33
Einlage der Stadt Alsfeld	33
Gegenstand des Unternehmens	33
Öffentlicher Zweck nach §§ 121 ff. HGO	33
Vorstand.....	33
Aufsichtsrat.....	33
Mitglied seit.....	33
Energiegenossenschaft Vogelsberg eG (EGV)	34
Einlage der Stadt Alsfeld	34
Gegenstand des Unternehmens	34
Öffentlicher Zweck nach §§ 121 ff. HGO	34
Vorstand.....	34
Aufsichtsrat.....	34

Mitglied seit.....	34
Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft eG Alsfeld.....	35
Einlage der Stadt Alsfeld	35
Gegenstand des Unternehmens	35
Öffentlicher Zweck nach §§ 121 ff. HGO	35
Vorstand.....	35
Aufsichtsrat.....	35
Mitglied seit.....	35
Mittelhessische Energiegenossenschaft (MiEG)	36
Einlage der Stadt Alsfeld	36
Gegenstand des Unternehmens	36
Öffentlicher Zweck nach §§ 121 ff. HGO	36
Strom- und Wärmeversorgung	36
Vorstand.....	36
Aufsichtsrat.....	36
Mitglied seit.....	36
RhönEnergie Osthessen GmbH.....	37
Stammkapital der Gesellschaft.....	37
Einlage der Stadt Alsfeld	37
Gegenstand des Unternehmens	37
Öffentlicher Zweck nach §§ 121 ff. HGO	37
Geschäftsführung	37
Aufsichtsrat.....	37
Mitglied seit.....	37
Vogelsberg Consult	38
Stammkapital der Gesellschaft.....	38
Einlage der Stadt Alsfeld	38
Gegenstand des Unternehmens	38
Öffentlicher Zweck nach §§ 121 ff. HGO	38
Geschäftsführung	39
Aufsichtsrat.....	39
Mitglied seit.....	39
VR Bank HessenLand eG	40
Einlage der Stadt Alsfeld	40
Gegenstand des Unternehmens	40
Öffentlicher Zweck nach §§ 121 ff. HGO	40

Vorstand.....	40
Aufsichtsrat.....	40
Mitglied seit.....	40
Vulkanregion Vogelsberg Tourismus GmbH (VVT)	41
Stammkapital der Gesellschaft.....	41
Einlage der Stadt Alsfeld	41
Gegenstand des Unternehmens	41
Öffentlicher Zweck nach §§ 121 ff. HGO	41
Geschäftsführung	41
Aufsichtsrat.....	41
Mitglied seit.....	41
Nachrichtliche Mitgliedschaften.....	42

Vorwort

Die öffentliche Daseinsvorsorge zählt zu den zentralen Aufgaben einer Kommunalverwaltung. Mit Hilfe der kommunalen Beteiligungsunternehmen können verschiedenste Aufgaben der öffentlichen Daseinsvorsorge wirtschaftlich erfüllt werden, um den vielfältigen Herausforderungen erfolgreich zu begegnen. Zu den Betätigungsfeldern gehören neben der Ver- und Entsorgung und sozialen Angelegenheiten die Informationstechnologie (IT). Außerdem ist die Stadt Alsfeld an Unternehmen im Bereich Freizeit, Erholung, Sport und Natur und dem Bereich Tourismus und Kreditinstitute beteiligt.

Mit dem Beteiligungsbericht 2020/2021 möchte der Magistrat der Stadt Alsfeld der Stadtverordnetenversammlung, aber auch interessierten Einwohnerinnen und Einwohnern einen Überblick über öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Unternehmen geben, an denen die Stadt Alsfeld beteiligt ist.

Nach der gesetzlichen Regelung in § 123a Abs. 1 S. 1 HGO hat die Stadt Alsfeld zur Information der Gemeindevertretung und der Öffentlichkeit jährlich einen Bericht über die Unternehmen in einer Rechtsform des Privatrechts zu erstellen, an denen sie mit mindestens 20% unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist.

Der Beteiligungsbericht soll mindestens Angaben enthalten über

1. den Gegenstand des Unternehmens, die Beteiligungsverhältnisse, die Besetzung der Organe und die Beteiligungen des Unternehmens,
2. den Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen,
3. die Grundzüge des Geschäftsverlaufs, die Ertragslage des Unternehmens, die Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Gemeinde und die Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft, die Kreditaufnahmen, die von der Gemeinde gewährten Sicherheiten,
4. das Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO für das Unternehmen.

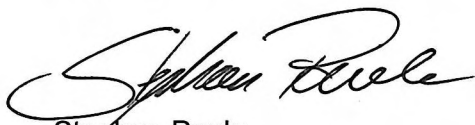
Der Beteiligungsbericht ist in der Gemeindevertretung in öffentlicher Sitzung zu erörtern. Die Gemeinde hat die Einwohner über das Vorliegen des Beteiligungsberichtes in geeigneter Form zu unterrichten. Die Einwohner sind berechtigt, den Beteiligungsbericht einzusehen.

Über die gesetzlichen Maßgaben hinaus informiert der Magistrat auch über Beteiligungen unter 20%, sowie Beteiligungen an Verbänden und Mitgliedschaften in Vereinen.

Der Beteiligungsbericht enthält Angaben mit dem Stand 31.12.2021. Bis auf die Bäder GmbH und den Eigenbetrieb Stadtwerke Alsfeld, die mit Stand 31.12.2020 (letzter geprüfter Jahresabschluss) enthalten sind.

Eine digitale Version dieses Berichtes wird auf der [Homepage der Stadt Alsfeld](http://www.alsfeld.de) unter www.alsfeld.de >> Leben >> Rathaus >> Haushalt, Steuern, Gebühren & Beiträge >> Haushalt & Beteiligungen zur Verfügung gestellt.

Alsfeld, 05.10.2022

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Stephan Paule', written in a cursive style.

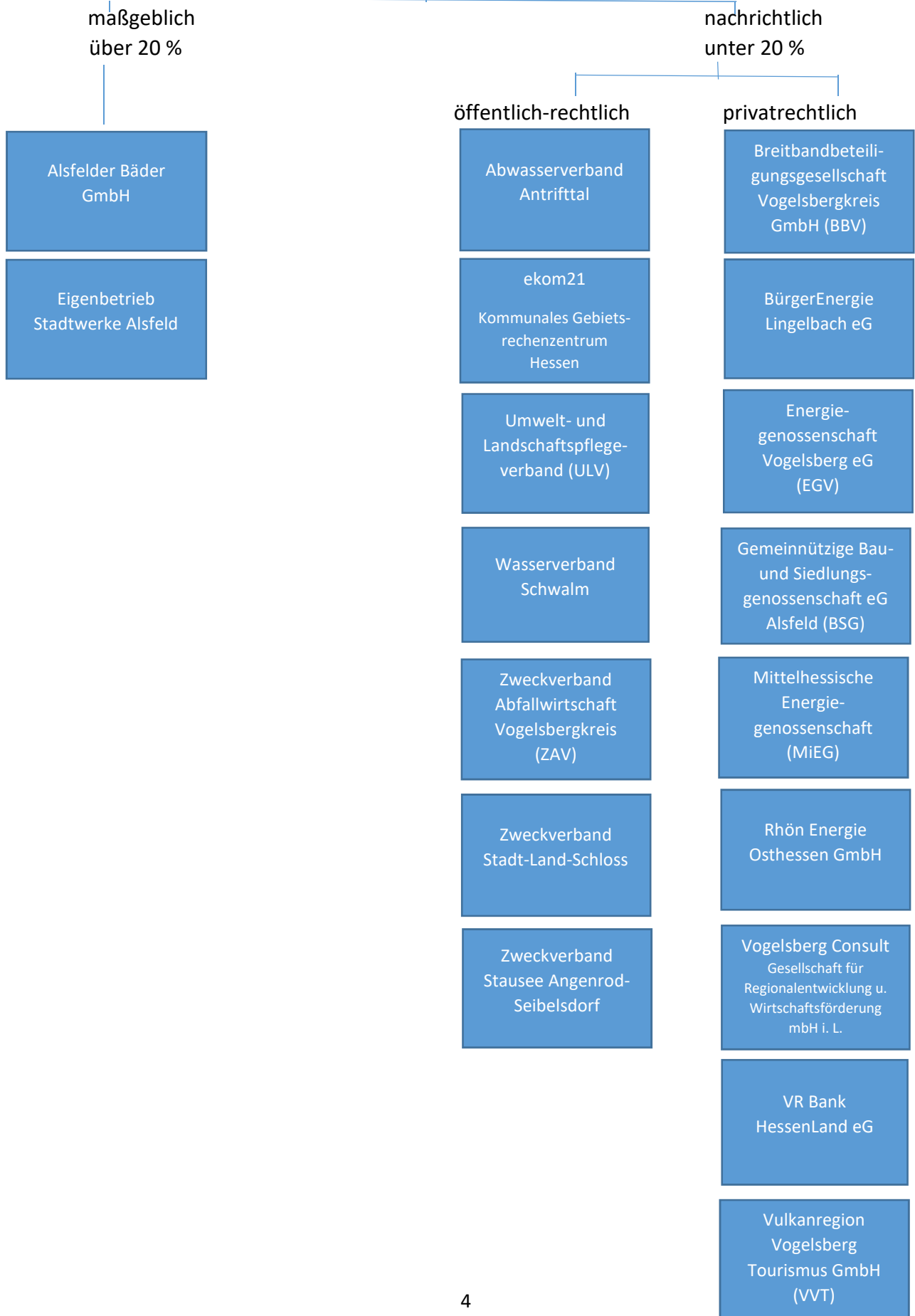
Stephan Paule
Bürgermeister

Übersicht der Beteiligungen der Stadt Alsfeld nach Thema (alphabetisch)

Ver- und Entsorgung	Soziale Angelegenheiten	IT/Rechenzentrum	Freizeit, Erholung, Sport, Natur	Tourismus, Kreditinstitute, Wirtschaft
Abwasserverband Antrifttal	Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft eG Alsfeld (BSG)	ekom21 Kommunales Gebietsrechenzentrum Hessen	Alsfelder Bäder GmbH	Vogelsberg Consult Gesellschaft für Regionalentwicklung u. Wirtschaftsförderung mbH i. L.
Breitbandbeteiligungsgesellschaft Vogelsbergkreis GmbH (BBV)			Umwelt- und Landschaftspflegeverband (ULV)	Vulkanregion Vogelsberg Tourismus GmbH (VVT)
BürgerEnergie Lingelbach eG			Wasserverband Schwalm	VR Bank HessenLand eG
Eigenbetrieb Stadtwerke Alsfeld			Zweckverband Stausee Angenrod-Seibelsdorf	Zweckverband Stadt-Land-Schloss
Energiegenossenschaft Vogelsberg eG (EGV)				
Mittelhessische Energiegenossenschaft (MiEG)				
Rhön Energie Osthessen GmbH				
Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV)				

Übersicht der Beteiligungen der Stadt Alsfeld nach Rechtsform

(alphabetisch)



Maßgebliche Beteiligungen

Beteiligungen über 20 %
(gemäß § 123a HGO)

Alsfelder Bäder GmbH

(Stand 31.12.2020)

Sitz: 36304 Alsfeld
Handelsregister: Amtsgericht Gießen HRB Nr. 5160
gegründet: am 27.05.1992 als „Hallenbad Alsfeld GmbH“, Umfirmierung
am 14.01.2004 in „Alsfelder Bäder GmbH“
Gesellschaftsvertrag: vom 27.05.1992 mit Änderungen zuletzt am 18.02.2004

Gegenstand des Unternehmens

Betrieb von Sport- und Freizeitbädern mit allen Nebeneinrichtungen

Organe und deren Besetzung

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Geschäftsführung

Herr Ralf Kaufmann, Alsfeld

Aufsichtsrat

Herr Stephan Paule, Alsfeld, Bürgermeister (Vorsitzender)

Herr Berthold Rinner, Alsfeld-Hattendorf, Diplom-Rechtspfleger (stellv. Vorsitzender)

Herr Heinrich Muhl, Alsfeld-Altenburg, Stabsoffizier a.D.

Herr Jürgen-Udo Pfeiffer, Alsfeld-Leusel, Pensionär

Herr Alexander Heinz, Alsfeld-Altenburg, Soldat

Herr Frank Jungk, Alsfeld, technischer Angestellter

Herr Martin Harms, Alsfeld, Kaufmann

Herr Achim Quehl, Alsfeld-Eifa, Fachinformatiker

Herr Carsten Weitzel, Alsfeld, Elektrotechniker

Herr Dr. Christoph Stüber, Alsfeld-Altenburg, Lehrer

Herr Dieter Welker, Alsfeld-Berfa, Polizeibeamter

Herr Michael Riese, Alsfeld, Lehrer

Frau Edith Köhn-Müller, Alsfeld, Diplom-Sozialarbeiterin

Herr Stefan Groll, Alsfeld, Diplom-Ingenieur

Herr Mathis Kruse, Alsfeld-Altenburg, Rettungsingenieur

Beteiligungen des Unternehmens

Keine

Ziele der Stadt Alsfeld mit der Beteiligung

Das Betreiben des Erlenbades dient der Sportförderung, der allgemeinen körperlichen Ertüchtigung und der Gesundheitsförderung der Bevölkerung sowie der Jugendarbeit. Weiterhin werden fremdenverkehrswirtschaftliche Ziele verfolgt.

Öffentlicher Zweck nach §§ 121 ff. HGO

Die Bäder GmbH erfüllt mit dem Betreiben eines Schwimmbades im Interesse der Stadt Alsfeld einen öffentlichen Zweck.

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)
Sitz: 36304 Alsfeld
gezeichnetes Kapital: 26.000,00 EUR; voll erbracht
Gesellschafter: Stadt Alsfeld zu 100 %

Gewährte Sicherheiten von der Stadt Alsfeld

Bürgschaften

Veröffentlichung der Bezüge

Auf die Angabe der Bezüge des Geschäftsführers wird gem. § 286 Abs. 4 HGB lt. dem Jahresabschluss der Bäder GmbH verzichtet.

Auswirkungen auf den Haushaltsplan der Stadt Alsfeld

Der Gesamtbetrag der für die Alsfelder Bäder GmbH im Haushaltsjahr gemäß Gesellschaftsvertrag zu leistenden Zahlungen und zu übernehmenden Verpflichtungen belaufen sich laut Jahresabschluss 2020 auf 776.082,27 €.

Kapitalzuführungen und –entnahmen durch die Stadt Alsfeld

Im Jahr 2020 fanden keine Kapitalzuführungen oder –entnahmen durch die Stadt Alsfeld statt.

Auszug aus dem Lagebericht des Unternehmens (Prognose)

Nach wie vor wird die weitere Entwicklung der Alsfelder Bäder GmbH hauptsächlich von der Haushaltssituation der Stadt Alsfeld geprägt werden. Da aber die Haushalte 2016 bis 2020 erstmals seit mehreren Jahren mit nennenswerten Überschüssen eingebracht werden konnten, hat sich hiermit auch die Lage für die Alsfelder Bäder GmbH leicht entspannt.

Jedoch kann es auf Grund der Corona-Pandemie und dem einhergehenden geringeren Steueraufkommen für die Kommunen wiederum zu finanziellen Engpässen kommen, die aus heutiger Sicht noch nicht in Gänze abgeschätzt werden können. Inwieweit das Land Hessen die betroffenen Kommunen unterstützen wird und in welchem Umfang ist ebenfalls noch nicht absehbar.

Die seit dem Wirtschaftsjahr 2014 verringerten Verluste auf ca. 600 T€ konnten aber in den Jahren 2017 und 2018 wegen vieler kleiner oder einmaliger Kostenüberschreitungen nicht bestätigt werden.

Im Jahr 2022 sind im Einzelnen folgende Neuerungen geplant: Die Sanierung des Hallenbaddaches inkl. der Neugestaltung der Galerie und einer neuen Farbgebung der Schwimmhalle, die Inbetriebnahme des neuen Kinderspielbeckens, der Neugestaltung der Sanitär- und Umkleidebereiche, die Inbetriebnahme der neuen Unterwasser-LED-

Beleuchtungsanlage mit Illuminierungseffekten des Hallenbad- und Saunabeckens und der Sanierung der Freibadbeckenköpfe inklusive der Beckenumgänge. Durch diese optischen und funktionalen Attraktivierungsmaßnahmen des Erlenbades kann durchaus mit gesteigerten Eintrittszahlen gerechnet werden.

Im Jahr 2021 werden große Teile der energetischen Sanierungsmaßnahmen umgesetzt. So wurden bereits im Frühjahr die alten Heizanlagen durch eine neue sparsamere Anlage ersetzt. Vor Wiederinbetriebnahme des Hallenbades wird auch das neue BHKW montiert und ans Netz angeschlossen sein, so dass erstmals im Jahr 2022 mit spürbaren Einsparungen im Energiebereich zu rechnen sein wird. Zudem werden der Großteil der Umwälzpumpen im Hallenbad im Rahmen des Bundesförderprogramms „Klimaschutzprojekte im kommunalen Umfeld“ in 2021 ausgewechselt, um weitere nachhaltige Energieeinsparungen zu realisieren.

Durch die finanziellen Mittel des Bundesförderprogramms und dem Eigenanteil der Stadt Alsfeld stehen in den Jahren 2021-2023 entsprechende Gelder zur Verfügung um die dringend notwendigen Sanierungsmaßnahmen in den langfristigen Erhalt und die Attraktivierung des Bades durchzuführen. Hierzu zählen noch der Umbau des Freibadtechnikgebäudes, die Neugestaltung des Dampfbades und der 80°-Innensauna, die Installation einer Regenwasserzisterne, die Montage des Mehrgenerationsspielplatzes und die Sanierung des Foyers.

Zu den bisherigen Förderbescheiden des Bundes und des Landes (Sanierung Erlenbad, BHKW und Pumpentechnik) soll im Jahr 2021 erneut ein Antrag für das SWIM-Förderprogramm des Landes Hessen gestellt werden. Dieser Antrag soll hauptsächlich die Sanierung des Hallenbadbeckens inkl. Erneuerung der Haus- und Regeltechnik sowie die Sanierung des Freibaddurchganges enthalten.

Der im Jahr 2019 gegründete Förderverein des Erlenbades hat sich zum Vereinszweck die Förderung des Erlenbades gesetzt. Akquirierte Spendengelder und Zuschüsse sollen ebenfalls dem Erlenbad zu Gute kommen, die Attraktivität steigern und den langfristigen Erhalt sichern. Im Jahr 2020 stellte der Förderverein dem Erlenbad eine 25-Meter-Kletterstrecke sowie zwei Wasserlaufbälle kostenfrei zur Verfügung, um insbesondere Kindern eine neue Attraktion zu bieten.

Durch die finanziellen Mittel des Bundesförderprogramms und dem Eigenanteil der Stadt Alsfeld stehen in den Jahren 2021-2023 entsprechende Gelder zur Verfügung um dringend notwendige Sanierungsmaßnahmen in den langfristigen Erhalt und die Attraktivierung des Bades durchzuführen.

Darüber hinaus wird sich die Geschäftsführung weiterhin aktiv für die Haushaltskonsolidierung der Alsfelder Bäder GmbH einsetzen.

Grundsätzlich muss das Ziel sein, dass das Bad im Allgemeinen an Attraktivität gewinnt und somit die Besucher bindet bzw. neue Besucher generiert. Weiterhin müssen neue Einnahmequellen erschlossen und konsequent abgeschöpft werden.

Für die Zukunft müssen weitere Einsparpotentiale identifiziert und umgesetzt werden, ohne aus den Augen zu verlieren, dass auch der nach wie vor noch vorhandene Sanierungsstau weiter konsequent abgearbeitet werden muss.

Aber über Allem lasten mindestens im Jahr 2020 die Auswirkungen der Corona-Pandemie.

Das Erlenbad wurde am 16. März 2020 aufgrund der ersten Corona-Verordnung komplett geschlossen. Im Zeitraum vom 16. März 2020 bis zur Eröffnung des Freibades am 20. Juni 2020 wurden keine Umsätze generiert. Der Saunabereich wurde am 15. August 2020 unter strengen Auflagen und eingeschränkten Besucherzahlen wiedereröffnet. Seit dem 2. November 2020 ist das Erlenbad aufgrund der hohen Corona-Infektionszahlen erneut geschlossen. Inwieweit das Erlenbad wieder öffnen kann, steht aktuell noch nicht fest. Prognosen sind auf Grund der anhaltenden Corona-Pandemie nur sehr schwer möglich.

Gemäß dem Wirtschaftsplan für das Jahr 2021 wird voraussichtlich ein Verlust von 800.000 € erwartet.

Auf Grund der Corona-bedingten Umstände (Komplettschließung der Anlage bis zum 11.06.2021 und der Beschränkungen der Besucherzahlen in Freibad und Sauna sowie der verschobenen Wiedereröffnung des Hallenbades) lässt sich nur schwer eine Prognose für das Jahr 2021 wagen. Positiv wird sich jedoch das Überbrückungsgeld III und das Kurzarbeitergeld auswirken.

Der aktuelle Trend geht jedoch von einem Verlust auf Vorjahresniveau aus.

Vermögenslage (Bilanz)

1
Anlage 1

Bilanz zum 31. Dezember 2020

Alsfelder Bäder GmbH, Alsfeld

AKTIVA

PASSIVA

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro		Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Gezeichnetes Kapital	26.000,00	26.000,00	
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		90,00	2,00	II. Kapitalrücklage	512.507,26	512.507,26	
II. Sachanlagen				III. Jahresüberschuss	0,00	0,00	
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	873.830,47		922.891,00	B. Sonderposten für Investitionszuschüsse	262.154,16	173.193,00	
2. Technische Anlagen und Maschinen	242.900,76		133.365,40	C. Rückstellungen			
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>204.200,00</u>		<u>233.936,00</u>	Sonstige Rückstellungen	57.241,56	54.348,55	
		1.320.931,23	1.290.192,40	D. Verbindlichkeiten			
B. Umlaufvermögen				1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	685.221,11	648.641,11	
I. Vorräte				2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	75.261,59	132.297,00	
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	5.447,29		4.351,33	3. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>23.176,77</u>	<u>27.288,28</u>	
2. Fertige Erzeugnisse und Waren	<u>6.952,58</u>		<u>4.104,61</u>	- davon aus Steuern Euro 3.148,95 (Euro 4.018,86)			
		12.399,87	8.455,94	- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit Euro 0,00 (Euro 240,06)			
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				E. Rechnungsabgrenzungsposten	52,38	65.040,56	
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	15.682,06		22.652,16				
2. Forderungen gegen Gesellschafter	63.057,49		228.736,51				
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>27.075,56</u>		<u>13.046,30</u>				
		105.815,11	264.434,97				
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		202.378,62	76.172,14				
C. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	58,31				
		1.641.614,83	1.639.315,76			1.641.614,83	1.639.315,76

Ertragslage (GuV – Gewinn- und Verlustrechnung)

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2020 bis 31.12.2020

1
Anlage 2

Alsfelder Bäder GmbH, Alsfeld

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse		266.364,60	579.538,85
2. Sonstige betriebliche Erträge		68.129,78	58.440,49
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-186.030,76		-356.983,28
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-79.288,27</u>		<u>-116.832,58</u>
		-265.319,03	-473.815,86
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-306.580,64		-433.975,99
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>-90.077,42</u>		<u>-115.986,04</u>
		-396.658,06	-549.962,03
- davon für Altersversorgung Euro -5.889,97 (Euro -8.635,92)			
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-200.489,71	-229.843,81
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-240.564,70	-322.008,49
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0,00	5,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-7.442,72	-9.073,59
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		<u>0,00</u>	<u>-36,36</u>
10. Ergebnis nach Steuern		-775.979,84	-946.755,80
11. Sonstige Steuern		-102,43	-102,43
12. Erträge aus Verlustübernahme		776.082,27	946.858,23
13. Jahresüberschuss		<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

Kreditaufnahme

Verbindlichkeitspiegel zum 31. Dezember 2020

Bezeichnung:	Gesamtbetrag	davon mit einer Laufzeit von		
		< 1 Jahr	> 1 Jahr	> 5 Jahre
	TEuro	TEuro	TEuro	TEuro
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	685,22	58,42	558,60	295,00
Vorjahr	648,64	58,42	590,22	325,20
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	75,26	75,26	0,00	0,00
Vorjahr	132,30	132,30	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	23,18	23,18	0,00	0,00
Vorjahr	27,29	27,29	0,00	0,00
Summe	<u>783,66</u>	<u>156,86</u>	<u>558,60</u>	<u>295,00</u>

Eigenbetrieb Stadtwerke Alsfeld

(Stand 31.12.2020)

Sitz: 36304 Alsfeld
Handelsregister: keine Eintragung des Eigenbetriebs
gegründet: mit Beschluss vom 24.09.1986 zum 01.01.1987
Satzung: vom 01.01.1987, am 23.12.1994 neu gefasst, mit Änderungen
zuletzt durch Beschluss vom 13.09.2012 mit Wirkung 01.10.2012

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Eigenbetriebes ist die Versorgung der Stadt mit Trink- und Betriebswasser, sowie die Abwasserbeseitigung.

Organe und deren Besetzung

Betriebskommission

als Vorsitzender

Stephan Paule Bürgermeister

als Stadtverordnete

Herr Stadtverordneter Frank Jungk (Techn. Angestellter)

Herr Stadtverordneter Frank Schmidt (Angestellter)

Herr Stadtverordneter Rolf Peter Stein (Dipl. – Informatiker)

als Magistratsmitglieder (wurden benannt)

Dieter Ermel (Selbstständig)

Dietmar Köllner (Berufssoldat a.D.)

als Personalratsvertreter (gewählt am 09.06.2016)

Sabrina Flauaus (Bürofachkraft)

Benjamin Runkel (Fachkraft für Abwassertechnik)

als wirtschaftlich oder technisch besonders erfahrene Personen

Rudolf Heß (Kfz-Meister)

Karl-Heinz Weicker (Beamter)

Dr. Christoph Stüber (Lehrer)

Betriebsleitung

Ralf Kaufmann (kaufmännischer Betriebsleiter)

Dipl. – Ing. Rainer Merle (technischer Betriebsleiter)

Beteiligungen des Unternehmens

Keine

Ziele der Stadt Alsfeld mit der Beteiligung

Die Gewährleistung der Versorgung der Stadt mit Trink- und Betriebswasser sowie die Beseitigung des Abwassers.

Öffentlicher Zweck nach §§ 121 ff. HGO

Die Stadtwerke Alsfeld erfüllen mit der Versorgung mit Wasser und der Entsorgung des Abwassers einen öffentlichen Zweck.

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Rechtsform: Eigenbetrieb, rechtlich unselbständig

Sitz: 36304 Alsfeld

Stammkapital: 5.266.306,38 EUR

Veröffentlichung der Bezüge

Die Vergütungen der Betriebsleitung erfolgten nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst mit der Regelung der Zahlung von Leistungsentgelten. Die Vergütung wird nur summarisch und nicht individualisiert angegeben. Die Gesamtbezüge der, im Betriebsjahr 2020, aktiven Mitglieder der Betriebsleitung betrugen T€ 127. Die Mitglieder der Betriebskommission erhalten lediglich eine geringe Aufwandsentschädigung.

Auswirkungen auf den Haushaltsplan der Stadt Alsfeld

Der Wirtschaftsplan der Stadtwerke Alsfeld ist eine Anlage zum Haushaltsplan der Stadt.

Kapitalzuführungen und –entnahmen durch die Stadt Alsfeld

Keine

Auszug aus dem Lagebericht des Unternehmens (Prognose)

Entwicklung der Wasserversorgung

Die Wasserförderung in 2020 erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 15.324 m³. Die bereits auf hohem Niveau befindlichen Netzverluste erhöhten sich noch einmal gegenüber dem Vorjahr (+36.500 m³). Begründet ist dies durch den weiterhin extremen Trockenstand der Böden und den dadurch in den Sommermonaten gestiegenen Rohrbrüchen. Aber es gibt weiterhin viele kleinere Leckagen, deren Ortung im Leitungsnetz sich sehr schwierig gestaltet. Es wird weiterhin eine der Hauptaufgaben sein, durch stetige Modernisierung der Versorgungsleitung die Vielzahl der Leckagen nach und nach wieder zu verringern.

Entwicklung der Abwasserbeseitigung

Aufgrund der Auflösung einer Rückstellung für die Kostenüberdeckung werden sich jedoch die Erlöse um 132.416 € auf nunmehr 1.826.211 € erhöhen. Im Vorjahr verringerten sich die Erlöse aufgrund der Kostenüberdeckung um 32.633 € auf 1.904.670 €. Im Berichtsjahr 2020 wurden insgesamt 973 T€ im Betriebsteil Wasserversorgung investiert.

Die Schmutzwassermenge in 2020 reduzierte sich gegenüber dem Vorjahr um 16.044 m³.

Aufgrund einer Rückstellung für die Kostenüberdeckung werden sich jedoch die Erlöse im Bereich Schmutzwasser um 62.757 € auf nunmehr 1.919.783 € verringern. Im Bereich Niederschlagswasser verringern sich die Erlöse wegen der Rückstellung um 107.967 € auf nunmehr 1.180.940 €. Im Betriebsteil Abwasserbeseitigung sind im Berichtsjahr 2020 folgende wesentliche Investitionen – unter Berücksichtigung der Umbuchungen - von insgesamt 1.268 T€ getätigt worden.

Ertragslage

Bezogen auf das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit erzielte die Wasserversorgung in 2020 eine Umsatzrendite von 1,29 % (Vorjahr 7,95 %). Die Materialaufwandsquote (Aufwand im Verhältnis zu ordentlichen Erträgen) hat sich mit 22,76 % gegenüber dem Vorjahr (31,61 %) verringert. Verantwortlich hierfür sind deutlich gesunkene Unterhaltungskosten.

Die Umsatzrendite (bezogen auf das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit) liegt in 2020 auf 21,95 % (im Vorjahr 20,25 %). Die Materialaufwandsquote (Aufwand im Verhältnis zu ordentlichen Erträgen) hat sich mit 22,32 % gegenüber dem Vorjahr (22,39 %) weiterhin verringert.

Vermögenslage

Zum 31.12.2020 werden Anlagen im Bau in Höhe von 450 T€ ausgewiesen.

Es liegt eine angemessene Eigenkapitalausstattung vor. 41 % des Gesamtvermögens ist durch eigene Mittel gedeckt. Die Gewinnausschüttung entspricht der wirtschaftlichen Lage.

Finanzlage

Unter Berücksichtigung der Außenfinanzierung verzeichneten die Stadtwerke per Saldo eine Abnahme des Netto-Geldvermögens von TEUR 1.279. Die Summe aller Geldkonten weist einen positiven Bestand aus.

Voraussichtliche Entwicklung

Für den Zeitraum 2020/2024 werden für Kanalsanierung nach EKVO benötigt:

- jeweils ca. 230.100,- €, wiederholte TV-Befahrung der öffentlichen Kanäle, sowie Erstinspektion der Kanalhausanschlüsse und Grundstücksentwässerungsleitungen.

Für die Schadensklasse 0 sind noch ca. 16 Schäden und für die Schadensklasse 1 noch ca. 46 Schäden vorhanden. Die Kanalhaltungen, in denen diese Schäden vorhanden sind, sollen erneut TV-befahren werden, um festzustellen, ob diese Schadensklassifizierung so zutrifft bzw. diese Schäden in diesen Haltungen überhaupt vorhanden sind. Diese Vorgehensweise wird auch deshalb favorisiert, da bei der angedachten Sanierung die Sanierungsgeräte nicht an die Sanierungsstellen gelangen konnten, z. B. durch zu enge Schächte bzw. Unregelmäßigkeiten in den Kanalhaltungen selbst, welche dies nicht erlaubten. Daraus müsste der Schluss erfolgen, dass diese Schäden nur in der offenen Bauweise zu sanieren wären. Aus vorausgegangenen Bauabschnitten, Einzelschadenbeseitigung in der offenen Bauweise, bewegen sich die Kosten für eine Einzelaufgrabung i. M. um 5.500,- €. Um ggf. unwirtschaftliche Einzelaufgrabungen zu vermeiden, soll diese erneute Befahrung dieser Haltungen erfolgen, um neu zu bewerten, welche Maßnahmen reell erforderlich sind. Und dazu ein Auftrag an eine Sanierungsfirma erteilt werden.

Auf Grundlage des § 10 KAG wurden die Gebühren für die Bereiche Wasser und Abwasser in den Jahren 2017 und 2018 für den Zeitraum 2018-2020 durch einen externen Dienstleister neu kalkuliert und kostendeckende Gebührensätze durch Beschlüsse für den Bereich Wasser vom 14.06.2018 rückwirkend zum 01.01.2018 und für den Bereich Abwasser vom 08.11.2018 rückwirkend zum 01.01.2018 und mit Wirkung zum 01.01.2019 festgelegt. Die Ankündigungsbeschlüsse für die Bereiche Wasser und Abwasser wurden am 07.12.2017 durch die Stadtverordnetenversammlung verabschiedet.

Bedeutsame Investitionsvorhaben im Jahr 2021/2022:

Abwasserbeseitigung 2021

Konto 0720– Ankauf von Werkzeugen und Geräten – 34.500 €

Im Wirtschaftsjahr 2021 soll eine neue Kanal-TV-Kamera angeschafft werden.

Konto 0819 - Resterschließung "Gartenäcker" Heidelberg – 65.000 €

Konto 0847 – Erneuerung von Hausanschlüssen – 20.000 €

Konto 0848 – Neuverlegung von Hausanschlüssen – 15.000 €

Wasserversorgung 2021

Konto 0818 – Fernüberwachung Alsfeld – Fischbach – 20.000 €

Einbindung des Tiefbrunnens und Hochbehälter Fischbach in die Fernüberwachung.

Konto 0824 – Erneuerung „Marktplatz“ Alsfeld – 30.000 €

Erneuerung bedingt durch den Ausbauplan der Stadt Alsfeld. Die Baumaßnahme erstreckt sich auf den Marktplatz, den vorderen und hinteren Kirchplatz sowie Teile der Obergasse bis zum Schwälmer Brunnen. Erneuerung von 11 Hausanschlüssen und ca. 10m Hauptleitung DN 80, sowie Absperrarmaturen und Hydranten in den Hauptleitungen. Wegen Kostensteigerungen nach der Ausschreibung der Leistungen, müssen zusätzlich 17.000 € nachfinanziert werden.

Konto 0830 - Tiefbrunnen Alsfeld – Neubau – 100.000 €

Es soll ein geeigneter Brunnenstandort gefunden (und realisiert) werden, um die Trinkwasserversorgung der Stadt Alsfeld inkl. neuer Gewerbe- und Wohngebiete (Weißer Weg, Reibertenröder Weg) auf eine breitere Basis zu stellen.

Konto 0860 - Erneuerung und Neuordnung der Elektro- u. Fernüberwachungstechnik am Tiefbrunnen 4 im Quellgebiet Ober-Breidenbach – 30.000 €

Konto 0864 – GIS-Wasser, System- und Softwareumstellung – 65.000 €

Konto 0845 – Erneuerung Hausanschlüsse – 150.000 €

Der Mittelansatz ist gebildet auf der Basis der durchschnittlichen Kosten der letzten 3 Jahre.

Konto 0848 – Neuverlegung von Hausanschlüssen – 10.000 €

Aus heutiger Sicht werden folgende Maßnahmen in 2022 geplant, baulich begonnen bzw. weitergeführt:

- Kanal- und Wasserleitungssanierung „In der Rambach“
- Kanal- und Wasserleitungssanierung OD Angenrod
- Kanal- und Wasserleitungssanierung OD Elbenrod
- Wasserleitungssanierung „Blaupfütze“
- Kanalarbeiten „Am Honert“
- Kanalbaumaßnahme Erschließungsgebiet „Gartenäcker“ in Heidelberg

Ergebnisprognose für das folgende Wirtschaftsjahr 2021

Folgende Jahresgewinne werden gemäß den Wirtschaftsplänen für das Jahr 2021 voraussichtlich erwartet:

2021

Wasserversorgung = 156.243 €

Abwasserbeseitigung = 301.177 €

Chancen, Risiken der voraussichtlichen Entwicklung

Durch das derzeitige Planungs- und Berichtswesen, die planmäßige Kontrolle der Trinkwasserqualität und der Abwässer und die technischen Kontrollen beim Kläranlagenbetrieb, ist im Eigenbetrieb sichergestellt, dass die Betriebsführung und die Betriebskommission über mögliche bedeutsame technische und wirtschaftliche Risiken regelmäßig und angemessen informiert werden und somit geeignete Gegenmaßnahmen ergriffen werden können. Aus diesem Grunde hat der Eigenbetrieb kein systemgestütztes und integriertes Risikofrüherkennungssystem eingeführt. Nichtsdestotrotz werden die vorhandenen Controlling Instrumente weiterentwickelt. Hierzu zählen zum Beispiel die Einführung einer systemgestützten Soll-/Ist Analyse mit entsprechender Forecast-Funktion sowie eine Liquiditätsplanung.

Die erwirtschafteten Gewinne der letzten Jahre lagen immer höher als die Jahresplanung, so dass auch zukünftig von einem positiven Ergebnis ausgegangen werden kann.

Aufgrund der aktuell zur Verfügung stehenden Informationen (Wirtschaftsplan, Finanzplanung, aktuelle Rechtslage, Beschlüsse der Gremien sind aus Sicht der Betriebsleitung keine bestandsgefährdeten Risiken erkennbar.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Im Zusammenhang mit der im ersten Quartal 2020 aufgetretenen globalen Verbreitung der Viruserkrankung COVID-19 sowie dem im ersten Quartal 2022 begonnenen Krieg in der Ukraine können sich Auswirkungen auf die künftige Geschäftsentwicklung ergeben, die zum jetzigen Zeitpunkt jedoch noch nicht abschließend bewertet werden können.

Aufgrund der Art der Geschäftstätigkeit gehen wir jedoch nicht von einer Entwicklungsbeeinträchtigung oder gar Existenzbedrohung für den Eigenbetrieb aus.

Vermögenslage (Bilanz)

Bilanz zum 31. Dezember 2020

Stadtwerke Alsfeld, Alsfeld

Anlage I

AKTIVSEITE

	EUR	Stand am 31.12.2020 EUR	EUR	Stand am 31.12.2019 EUR
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		226.945,00		250.208,00
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	451.879,42		453.035,42	
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	80.670,62		80.670,62	
3. Bauten auf fremden Grundstücken, die nicht zu Nummer 1 gehören	90,00		207,00	
4. Erzeugungs- Gewinnungs- und Bezugsanlagen	168.046,76		188.756,76	
5. Verteilungsanlagen	7.145.646,94		6.569.851,94	
6. Abwasserbeseitigungsanlagen	26.477.231,00		26.290.762,00	
7. Maschinen und maschinelle Anlagen, die nicht zu Nummer 4 und 5 gehören	12.851,00		48.439,00	
8. Betriebs- und Geschäftsausstattung	248.787,00		163.369,00	
9. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>449.343,03</u>	35.034.545,77	<u>295.118,78</u>	34.090.210,52
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		133.177,12		130.188,97
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	840.628,52		585.263,49	
2. Forderungen gegen Gesellschafter	212.936,40		97.022,26	
3. sonstige Vermögensgegenstände	<u>64.088,68</u>	1.117.653,60	<u>42.914,77</u>	725.200,52
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		2.208.077,64		3.487.459,33
C. Rechnungsabgrenzungsposten		1.099,19		1.123,67
		<u>38.721.498,32</u>		<u>38.684.391,01</u>

PASSIVSEITE

	EUR	Stand am 31.12.2020 EUR	EUR	Stand am 31.12.2019 EUR
A. Eigenkapital				
I. Stammkapital		5.266.306,38		5.266.306,38
II. Rücklagen				
1. Allgemeine Rücklage		10.262.768,90		9.749.716,09
III. Gewinn				
1. Gewinn des Vorjahres	304.364,73		428.075,68	
2. Abführung an den Haushalt der Stadt Alsfeld	-236.983,79		-236.983,79	
3. Einstellung in Rücklagen	-513.052,81		-636.763,76	
4. Jahresgewinn	<u>778.531,95</u>	332.860,08	<u>760.036,60</u>	<u>304.364,73</u>
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse		3.232.885,95		3.275.787,77
C. Empfangene Ertragszuschüsse		1.200.657,05		1.200.689,69
D. Rückstellungen				
1. Steuerrückstellungen	0,00		29.234,57	
2. sonstige Rückstellungen	<u>4.359.148,95</u>	4.359.148,95	<u>3.871.314,48</u>	3.900.549,05
E. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	11.452.242,86		12.509.008,37	
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	437.161,02		150.710,15	
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	1.673.336,16		1.449.951,02	
4. sonstige Verbindlichkeiten	<u>504.130,97</u>	14.066.871,01	<u>877.307,76</u>	14.986.977,30
- davon aus Steuern: EUR 13.841,03 (Vorjahr: EUR 22.112,31)				
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: EUR 2.681,84 (Vorjahr EUR 2.777,72)				
		<u>38.721.498,32</u>		<u>38.684.391,01</u>

Ertragslage (GuV – Gewinn- und Verlustrechnung)

Stadtwerke Aisfeld

Anlage II

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2020 bis 31.12.2020

	EUR	2020 EUR	EUR	2019 EUR
1. Umsatzerlöse		5.518.933,83		5.134.006,76
2. Andere aktivierte Eigenleistungen		72.364,75		48.909,50
3. Sonstige betriebliche Erträge		437.933,21		494.842,77
4. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-320.214,15		-316.396,43	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-1.035.270,94</u>	-1.355.485,09	<u>-1.144.111,00</u>	-1.460.507,43
5. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	-1.040.512,88		-961.893,51	
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>-297.805,30</u>	-1.338.318,18	<u>-274.821,54</u>	-1.236.715,05
- davon für Altersversorgung: EUR 84.444,64 (Vorjahr EUR 76.492,49)				
6. Abschreibungen				
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-1.315.656,44		-1.302.539,30
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		-977.594,92		-598.104,16
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		104,26		350,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-254.445,85		-281.391,88
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		<u>787.835,57</u>		<u>798.851,21</u>
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-6.637,54		-46.084,99
12. sonstige Steuern		-2.666,08		-2.729,62
13. Jahresgewinn		<u>778.531,95</u>		<u>750.036,60</u>
Behandlung des Jahresgewinns				
a) Sparte Wasser: Einstellung in Rücklagen		0,00		
b) Sparte Wasser: Abführung an den Haushalt der Stadt		-18.145,59		
c) Sparte Abwasser: Einstellung in Rücklagen		-576.321,28		
d) Sparte Abwasser: Abführung an den Haushalt der Stadt		-184.065,08		
		<u>0,00</u>		

Kreditaufnahme

Stadtwerke Alsfeld, Alsfeld

Verbindlichkeiten 2020 (Vorjahreszahlen in Klammern)

Die Fristigkeiten der Verbindlichkeiten sowie die zur Sicherung gewährten Pfandrechte stellen sich wie folgt dar:

	insgesamt EUR	bis zu 1 Jahr EUR	über 1 bis 5 Jahre EUR	über 5 Jahre EUR	besicherte Beträge EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	11.452.242,86 (12.509.008,37)	701.524,56 (712.955,63)	2.802.374,80 (2.932.209,99)	7.948.343,50 (8.863.842,75)	0,00 (0,00)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	437.161,02 (150.710,15)	437.161,02 (150.710,15)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	1.673.336,16 (1.449.951,02)	1.673.336,16 (1.449.951,02)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)
sonstige Verbindlichkeiten	504.130,97 (877.307,76)	504.130,97 (877.307,76)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)
	14.066.871,01 (14.986.977,30)	3.316.152,71 (3.190.924,56)	2.802.374,80 (2.932.209,99)	7.948.343,50 (8.863.842,75)	0,00 (0,00)

Nachrichtliche Beteiligungen

- Öffentlich-rechtliche Beteiligungen

Selbstständige Körperschaften

Abwasserverband Antrifttal

Weihersweg 24
36326 Antrifttal

Tel.: 06631/1278
E-Mail: e.kranz@av-antrifttal.de

(Stand 31.12.2021)

Einlage der Stadt Alsfeld

Es besteht eine Mitgliedschaft ohne finanzielle Beteiligung in Form von Stammeinlagen. Der Verbandsbeitrag betrug im Jahr 2021 186.286,00 €, der Gesamtbeitrag 716.574,70 €.

Hinweis:

Laut Rechnungsprüfungsamt soll die Satzung bezüglich Stimmrecht und Beteiligung überprüft und eventuell geändert werden.

Gegenstand des Unternehmens

Der Verband ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und hat zur Aufgabe, im Gebiet seiner Mitgliedskommunen (Verbandsgebiet), das in den Mitgliedskommunen anfallende Abwasser abzuleiten, zu behandeln und zu verwerten und die zur Reinigung, Abführung und Verwertung des Abwassers nötigen Anlagen herzustellen, zu unterhalten und zu beseitigen.

Öffentlicher Zweck nach §§ 121 ff. HGO

Abwasserbeseitigung

Verbandsvorstand

Romrod: Bürgermeisterin Dr. Birgit Richtberg (Vorsitzende)
Antrifttal: Bürgermeister Dietmar Krist (stellv. Vorsitzender)
Alsfeld: Bürgermeister Stephan Paule
Kirtorf: Bürgermeister Andreas Fey

Verbandsversammlung

Bürgermeisterin Dr. Birgit Richtberg, Romrod, (Verbandsvorsteherin)
Bürgermeister Dietmar Krist, Antrifttal, (stellv. Verbandsvorsteher)

Die von den jeweiligen Mitgliedskommunen gewählten Vertreter/innen bzw. deren gewählte Stellvertreter/innen (je 3 pro Mitglied, insgesamt 12):

Alsfeld: Reinhard Bambey, Axel Möller, Peter Dörge
Antrifttal: Michael Fey, Matthias Kaul, Claus-Peter Stork
Kirtorf: Ralf Mest, Ralf Völzing, Steffen Lesch
Romrod: Eckhard Baumgarten, Katharina Kornmann, Christof Croonenbrock

Mitgliedskommunen

Alsfeld, Antrifttal, Kirtorf, Romrod

Mitglied seit

30.04.1974

ekom21

Kommunales Gebietsrechenzentrum Hessen

Carlo-Mierendorff-Straße 11
35398 Gießen
Tel.: 0641/9830-0

Fax: 0641/98302020
E-Mail: ekom21@ekom21.de
Internet: www.ekom21.de

(Stand 31.12.2021)

Einlage der Stadt Alsfeld

Es besteht eine Mitgliedschaft ohne finanzielle Beteiligung in Form von Stammeinlagen.

Gegenstand des Unternehmens

Hervorgegangen aus den Kommunalen Gebietsrechenzentren, bietet die ekom21 für ihre Kunden ein umfangreiches Produkt-, Lösungs- und Dienstleistungsportfolio an.

Dazu gehört:

- Datenverarbeitungsverfahren und –netze
- Beschaffung und Bereitstellung von informationstechnischen Anlagen und Lösungen
- Entwicklung, Wartung und Vertrieb von Programmen
- IT-Dienstleistungen zur Vereinfachung von Verwaltungsaufgaben
- Service-Provider

Öffentlicher Zweck nach §§ 121 ff. HGO

Bereitstellung von Programmen und Dienstleistungen für Verwaltung

Vertreten durch

Matthias Drexelius (Direktor)
Bertram Huke (Direktor)
Ulrich Künkel (Direktor)

Mitglied seit

1970

Umwelt- und Landschaftspflegeverband (ULV)

Markt 1
36304 Alsfeld

Tel.: 06631/182-125
E-Mail: ulvalsfeld@t-online.de

(Stand 31.12.2021)

Einlage der Stadt Alsfeld

Es besteht eine Mitgliedschaft ohne finanzielle Beteiligung in Form von Stammeinlagen. Der Verbandsbeitrag der Stadt Alsfeld betrug im Jahr 2021 67.463,72 €, der Gesamtbeitrag 306.500 €. Das Haushaltsvolumen des Verbandes besteht aus den Umlagen der Mitglieder. Die Umlage verteilt sich auf die Mitgliedskommunen für die Durchführung von Verbandsaufgaben im Verhältnis des Grundbetrages der Grundsteuer A der jeweiligen Mitgliedsgemeinde aus dem dem Abrechnungsjahr vorangegangenen Finanzausgleichsjahr.

Gegenstand des Unternehmens

Der Verband ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und hat zur Aufgabe, im Gebiet seiner Mitgliedskommunen (Verbandsgebiet), die Unterhaltung und den Ausbau von Wegeseitengräben, von Wirtschaftswegen und der im Zuge dieser Wege liegenden Brücken und Durchlässe sowie die Pflege von Hecken und Feldholzinseln durchzuführen.

Öffentlicher Zweck nach §§ 121 ff. HGO

Schutz des Naturhaushalts, Boden- und Landschaftspflege

Verbandsvorstand

Alsfeld:	Bürgermeister Stephan Paule (Vorsitzender)
Kirtorf:	Bürgermeister Andreas Fey (stellv. Vorsitzender)
Feldatal:	Bürgermeister Leopold Bach
Grebenau:	Bürgermeister Lars Wicke

Verbandsversammlung

Die von den jeweiligen Mitgliedskommunen gewählten Vertreter/innen bzw. deren gewählte Stellvertreter/innen (1 pro Mitglied, insgesamt 10).

Bürgermeister Stephan Paule, Alsfeld (Vorsitzender der Verbandsversammlung)

Mitgliedskommunen

Alsfeld, Antrifttal, Homberg, Kirtorf, Gemünden, Feldatal, Schwalmtal, Grebenau, Romrod, Mücke

Mitglied seit

1962 (Gemeinden im ehemaligen Altkreis Alsfeld), als Stadt Alsfeld seit 1974 im damaligen Feldwegeverband, seit 1988 Umwelt- und Landschaftspflegeverband

Wasserverband Schwalm

Parkstr. 6
34576 Homberg (Efze)

Tel.: 06691/21162
E-Mail: info@wasserverband-schwalm.de
Internet: www.wasserverband-schwalm.de

(Stand 31.12.2021)

Einlage der Stadt Alsfeld

Es besteht eine Mitgliedschaft ohne finanzielle Beteiligung in Form von Stammeinlagen. Der Verbandsbeitrag betrug im Jahr 2021 40.456,76 €, der Gesamtbeitrag 380.000 €.

Gegenstand des Unternehmens

Der Verband ist eine Anstalt des öffentlichen Rechts und hat zur Aufgabe, im Gebiet seiner Mitgliedskommunen (Verbandsgebiet)

1. im Sinne des regionalen und überregionalen Hochwasserschutzes den Abfluss der Verbandsgewässer zu regeln und dazu die notwendigen Anlagen zu bauen, zu unterhalten und zu betreiben. Hierzu zählen drei Hochwasserrückhaltebecken (Treysa-Ziegenhain, Heidelbach und Antriftalsperre) mit einem Stauvolumen von insgesamt 16,8 Mio. Kubikmeter sowie 10 Pegelstationen, 5 Niederschlagsstationen und zahlreichen Nebenanlagen (Stauklappen und Pumpwerke).
2. die Gewässer der Verbandsgewässer mit einer Länge von insgesamt 221 km zu unterhalten: Schwalm, Antreff (Antrift), Grenff, Steina, Grenzebach, Wiera, Eifa, Berfa, Efze, Gilsa, Urff, Klingelbach (Homberg-Mardorf), Katterbach, Leimbach, Olmes, Ransbach, Baumbach, Ittersbach, Schlierbach, Ascheröderbach ab einem Niederschlagsgebiet von 5 km².

Öffentlicher Zweck nach §§ 121 ff. HGO

Hochwasserschutz, Gewässerunterhaltung

Verbandsvorstand

Homberg (Efze):	Erster Kreisbeigeordneter Jürgen Kaufmann (Vorsitzender), Bürgermeister Dr. Nico Ritz
Alsfeld:	Bürgermeister Stephan Paule (stellv. Vorsitzender)
Antrifttal:	Bürgermeister Dietmar Krist
Bad Zwesten:	Bürgermeister Michael Köhler
Schrecksbach:	Bürgermeister Andreas Schultheis
Wabern:	Bürgermeister Claus Steinmetz
Willingshausen:	Bürgermeister Heinrich Vesper

Verbandsversammlung

Homberg Efze:	Erster Kreisbeigeordneter Jürgen Kaufmann (Vorsitzender), Bürgermeister Dr. Nico Ritz, Jan-Peter Klevinghaus
Alsfeld:	Bürgermeister Stephan Paule (stellv. Vorsitzender), Tobias Diehl
Antrifttal:	Bürgermeister Dietmar Krist, Winfried Konle

Bad Zwesten:	Bürgermeister Michael Köhler, Dieter Kraushaar
Borken (Hessen):	Bürgermeister Marcel Pritsch-Rehm
Felsberg:	Kai Herrig
Jesberg:	Bürgermeister Heiko Manz
Kirtorf:	Dieter Wössner
Knüllwald:	Bürgermeister Jürgen Roth, Sebastian Möller
Neuental:	Bürgermeister Dr. Philipp Rottwilm
Neukirchen:	Bürgermeister Marian Knauff
Schrecksbach:	Bürgermeister Andreas Schultheis, Klaus Schier
Schwalm-Eder-Kreis:	Andrea Glintzer
Schwalmstadt:	Bürgermeister Stefan Pinhard, Ruth Engelbrecht
Schwarzenborn:	Bürgermeister Jürgen Liebermann
Vogelsbergkreis:	Edgar Merle
Wabern:	Bürgermeister Claus Steinmetz, Samuel Waldeck
Willingshausen:	Bürgermeister Heinrich Vesper, Erwin Hochfeld

Mitgliedskommunen

Alsfeld, Antrifttal, Bad Zwesten, Borken (Hessen), Felsberg, Homberg (Efze), Jesberg, Kirtorf, Knüllwald, Neuental, Neukirchen, Schrecksbach, Schwalm-Eder-Kreis, Schwalmstadt, Schwarzenborn, Vogelsbergkreis, Wabern, Willingshausen

Mitglied seit

06.12.1962

Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV)

Am Graben 96
36341 Lauterbach
Tel.: 06641/9671-0

Fax: 06641/9671-20
E-Mail: info@zav-online.de
Internet: www.zav-online.de

(Stand 31.12.2021)

Einlage der Stadt Alsfeld

Es besteht eine Mitgliedschaft ohne finanzielle Beteiligung in Form von Stammeinlagen.

Gegenstand des Verbandes

Der Zweckverband hat die Aufgabe, unter besonderer Berücksichtigung der Ziele der Abfallwirtschaft gemäß des Hess. Abfallwirtschaftsgesetzes (HAbfG) in der jeweils gültigen Fassung durch Vermeiden, Vermindern, Verwerten und Beseitigen von Abfällen eine Abfallwirtschaft im Vogelsbergkreis aufzubauen und sicherzustellen.

Öffentlicher Zweck nach §§ 121 ff. HGO

Abfallbeseitigung

Verbandsvorstand

Schwalmtal:	Dieter Boß (Vorsitzender), Harald Nahrgang
Alsfeld:	Michael Refflinghaus (stellv. Vorsitzender), Heinz Geißel
Feldatal:	Leopold Bach
Freiensteinau:	Friedel-Kopp
Lauterbach:	Uwe Meyer
Mücke:	Matthias Weitzel (stellv. Vorsitzender)
Schlitz:	Helmut Weppler

Verbandsversammlung

Grebenhain:	Ulrich Höhn (Vorsitzender), Ulrich Höhn
Vogelsbergkreis:	Anita Schlorke (stellv. Vorsitzende) Walter Althaus, Lukas Becker, Bürgermeister Lothar Bott, Holger Doktorowski, Mario Döweling, Andreas Fey, Angelika Förster, Dr. Hans Heuser, Volker Orth, Michael Riese, Elisabeth Hillebrand, Heiko Müller, Anita Schlorke, Gabriele Szepanski, Daniel Wolf
Lautertal:	Erwin Roth (stellv. Vorsitzender)
Alsfeld:	Berthold Rinner, Carsten Weitzel
Antrifttal:	Dietmar Krist
Feldatal:	Patricia Klein, Moritz Müller
Freiensteinau:	Christel Hensel

Gemünden (Felda):	Tobias Reitz
Grebenau:	Bürgermeister Lars Wicke
Herbstein:	Peter Schwan
Homberg (Ohm):	Armin Klein, Friedrich Plitzko
Kirtorf:	Gerhard Immel
Lauterbach:	Jennifer Gießler
Mücke:	Ulf Immo Bovensmann, Dr. Udo Ornik
Romrod:	Dr. Birgit Richtberg
Schlitz:	Willy Kreuzer, Zeynel Can
Schotten:	Kurt Karpf, Kirsten Füllner-Harrington
Schwalmtal:	Lothar Dymianiw
Ulrichstein:	Volker Scharmann
Wartenberg:	Bürgermeister Dr. Olaf Dahlmann

Mitgliedskommunen

Der Vogelsbergkreis und 19 Städte und Gemeinden des Vogelsbergkreises:

Alsfeld, Antrifttal, Feldatal, Freiensteinau, Gemünden (Felda), Grebenau, Grebenhain, Herbstein, Homberg (Ohm), Kirtorf, Lauterbach, Lautertal, Mücke, Romrod, Schlitz, Schotten, Schwalmtal, Ulrichstein, Wartenberg

Mitglied seit

01.08.1987

Zweckverband Stadt-Land-Schloss

Weihersweg 24
36326 Antrifttal

Tel.: 06631/1278
E-Mail: e.kranz@av-antrifttal.de

(Stand 31.12.2021)

Einlage der Stadt Alsfeld

Es besteht eine Mitgliedschaft ohne finanzielle Beteiligung in Form von Stammeinlagen. Der Verbandsbeitrag der Stadt Alsfeld betrug im Jahr 2021 8.162 €, der Gesamtbeitrag 10.600. €.

Gegenstand des Unternehmens

Schwerpunkte sind die Bereiche Regionalentwicklung, gewerbliche Wirtschaft, Tourismus, Gesundheit und Landwirtschaft. Ziel ist der Erhalt und die Schaffung zukunftsfähiger Arbeitsplätze, der Ausbau und die Stärkung des Bereiches Freizeit und Tourismus sowie Gesundheit und die Bindung der Bevölkerung an die heimische Region.

Öffentlicher Zweck nach §§ 121 ff. HGO

Förderung des Tourismus und Freizeit, Schaffung von Arbeitsplätzen

Verbandsvorstand

Bürgermeisterin Dr. Birgit Richtberg (Romrod), Vorstandsvorsitzende
Bürgermeister Stephan Paule (Alsfeld), 1. stellv. Vorstandsvorsitzender
Bürgermeister Dietmar Krist (Antrifttal), 2. Stellv. Vorstandsvorsitzender

Verbandsversammlung

Die von den jeweiligen Mitgliedern gewählten Vertreter/innen bzw. deren gewählte Stellvertreter/innen (für die Stadt Alsfeld 9 Vertreter, für Romrod und Antrifttal je 5 Vertreter):

Alsfeld:	Alexander Heinz, Gerd Hebel, Michael Lotz, Achim Quehl, Alexander Reinsch, Mathis Kruse, Martin Räther, Axel Möller, Kerstin Dietrich
Antrifttal:	Matthias Krist, Thomas Lachmann, Marco Ohmacht, Thorsten Irouschek, Sebastian Schwarzburg
Romrod:	Hauke Schmehl, Maximilian Kraußmüller, Kai Habermehl, Ingo Schwalm, Christof Croonenbrock

Mitgliedskommunen

Alsfeld, Antrifttal, Romrod

Mitglied seit

06.11.2008

Zweckverband Stausee Angenrod-Seibelsdorf

Markt 1
36304 Alsfeld

Tel.: 06631/182-190
E-Mail: m.schultheis@stadt.alsfeld.de

(Stand 31.12.2021)

Einlage der Stadt Alsfeld

Es besteht eine Mitgliedschaft ohne finanzielle Beteiligung in Form von Stammeinlagen.

Gegenstand des Unternehmens

Der Verband ist ein Zweckverband nach dem Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit vom 16.12.1969 (GVBI I S.307) in Verbindung mit § 4 des Bundesbaugesetzes in der zum Zeitpunkt des erstmaligen Inkrafttretens der Verbandssatzung gültigen Fassung. Der Planungszweckverband ist für die Aufgaben der Bauleitplanung innerhalb des Verbandsgebietes zuständig.

Öffentlicher Zweck nach §§ 121 ff. HGO

Bauleitplanung innerhalb des Verbandsgebietes

Verbandsvorstand

Bürgermeister Stephan Paule, Alsfeld, (Vorsitzender)
Bürgermeister Dietmar Krist, Antrifttal, (stellv. Vorsitzender)
Berthold Rinner, Alsfeld
Arno Neumann, Antrifttal

Verbandsversammlung

Marco Ohnmacht, Antrifttal, (Vorsitzender der Verbandsversammlung)
Claus Peter Stork, Antrifttal, (stellv. Vorsitzender)
Dieter Welker, Alsfeld, (stellv. Vorsitzender)

Alsfeld: Tobias Behlen, Frank Schmidt, Martin Harms
Antrifttal: Andre Decher, Manfred Steinbrecher

Mitgliedskommunen

Alsfeld, Antrifttal

Mitglied seit

25.05.1976

Nachrichtliche Beteiligungen

- **Privatrechtliche Beteiligungen**

Breitbandbeteiligungsgesellschaft Vogelsbergkreis GmbH (BBV)

Goldhelg 20
36341 Lauterbach
Tel.: 06631/792-3803

Fax: 06641/977-5090
E-Mail: daniel.otterbein@
vogelsbergkreis.de

(Stand 31.12.2021)

Stammkapital der Gesellschaft

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.000 €.

(Herabsetzung des Stammkapitals der Gesellschaft von 2.853.000 € auf Mindestbetrag von 25.000 € in 2018.)

Einlage der Stadt Alsfeld

Die Stadt Alsfeld hält Anteile der Gesellschaft mit einer Einlage in Höhe von 1.000 € (4 %).

(Herabsetzung der Anteile der Stadt Alsfeld von 416.500 € auf 1.000 € in 2018. Zuführung der unverbrauchten Stammanteile in die Kapitalrücklage der BIGO.)

Gegenstand des Unternehmens

Koordination der kreisweiten Interessen zum Zwecke der Sicherstellung einer flächendeckenden Breitbandversorgung im Vogelsbergkreis.

Öffentlicher Zweck nach §§ 121 ff. HGO

Flächendeckende Erschließung der Region mit Breitbandinfrastruktur

Geschäftsführung

Daniel Otterbein

Aufsichtsrat

Ein Aufsichtsrat ist nicht gebildet.

Mitglied seit

09.04.2014

BürgerEnergie Lingelbach eG

Heiligengraben 4
36304 Alsfeld-Lingelbach
Tel.: 06639/919636

Fax: 06639/919250
E-Mail: uwe-stein@be-lingelbach.de
Internet: www.be-lingelbach.de

(Stand 31.12.2021)

Einlage der Stadt Alsfeld

Die Stadt Alsfeld hält Anteile der Genossenschaft mit einer Einlage in Höhe von 3.000 € (0,92 %).

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Beschaffung, Erzeugung und der Vertrieb von Wärme, Energieträgern und Energietechnik. Gegenstand ist auch der Anschluss von Anlagen zur Erzeugung von Strom aus erneuerbaren Energien sowie die Übertragung des so gewonnenen Stroms an Netzbetreiber gemäß „Erneuerbare Energiegesetz – EEG“.

Öffentlicher Zweck nach §§ 121 ff. HGO

Strom- und Wärmeversorgung

Vorstand

Uwe Stein (Vorsitzender)
Dirk Oppermann (stellv. Vorsitzender)
Gerhard Lippert (Schriftführer)

Aufsichtsrat

Frank Erdmann (Vorsitzender)
Axel Wiederstein (stellv. Vorsitzender)
Dr. Arno Wettlaufer (Schriftführer)
Denis Schneider
Klaus Kurz
Jürgen Wettlaufer

Mitglied seit

03.05.2012

Energiegenossenschaft Vogelsberg eG (EGV)

Marburger Str. 6-10
36304 Alsfeld

Tel.: 06631/6748
E-Mail: info@energie-vb.de
Internet: www.energie-vb.de

(Stand 31.12.2021)

Einlage der Stadt Alsfeld

Die Stadt Alsfeld hält Anteile der Genossenschaft mit einer Einlage in Höhe von 500 € (1,88 %).

Geschäftsanteile: 5 Anteile à 100 €/Stück.

Gegenstand des Unternehmens

Die EGV schafft Strukturen, um die Entstehung nachhaltiger Energieversorgungswege im Vogelsberg zu fördern und den Ertrag in der Region zu lassen. Gegenstand des Unternehmens ist, soweit dieser keiner behördlichen Genehmigung bedarf,

- die Planung, Finanzierung, Errichtung, der Betrieb und die Unterhaltung von Anlagen zur Nutzung regenerativer Energien
- der Vertrieb von Wärme, Strom und sonstigen Energieträgern
- die direkte und indirekte Beteiligung an Anlagen zur Nutzung regenerativer Energien
- sämtliche weiterführende Aktivitäten in Form von Maßnahmen zur Energieeffizienz, Energieeinsparung, Energiespeicherung und zur Elektromobilität.

Öffentlicher Zweck nach §§ 121 ff. HGO

Strom- und Wärmeversorgung

Vorstand

Günter Mest (geschäftsführender Vorstand)

Lorenz Kock

Norbert Reinhardt

Udo Pfeffer

Aufsichtsrat

Elpenrod:	Ulrike Seip	Nieder-Moos:	Edwin Schneider
Gemünden:	Lothar Bott	Romrod:	Dr. Birgit Richtberg
Kirtorf:	Frank Rechmann, Ulrich Künz	Schlitz:	Walter Ritz
Lauterbach:	Martin Hank, Norbert Jäger, Norbert Lautenschläger	Zell:	Björn Müller, Thomas Groll
Lautertal:	Rüdiger Rausch		

Mitglied seit

14.11.2011

Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft eG Alsfeld

In der Krebsbach 2
36304 Alsfeld
Tel.: 06631/3310

Fax: 06631/73939
E-Mail: info@bsg-alsfeld.de
Internet: www.bsg-alsfeld.de

(Stand 31.12.2021)

Einlage der Stadt Alsfeld

Die Stadt Alsfeld ist mit 85.870,00 € an der Genossenschaft beteiligt (9,96 %).
Geschäftsanteile: 554 Geschäftsanteile à 155,00 €

Gegenstand des Unternehmens

Bereitstellung von Wohnraum für eine breite Gesellschaftsschicht. Förderung ihrer Mitglieder vorrangig durch eine gute, sichere und soziale verantwortbare Wohnungsversorgung.

Öffentlicher Zweck nach §§ 121 ff. HGO

Bereitstellung von Wohnraum

Vorstand

Manfred Wolf (geschäftsführender Vorstand)
Joachim Tobisch (Geschäftsführer i.R.)
Marina Lang
Harald Schmidt

Aufsichtsrat

Hans-Ulrich Lipphardt (Vorsitzender)

Mitglied seit

08.04.1949

Mittelhessische Energiegenossenschaft (MiEG)

Weiseler Str. 48
35510 Butzbach

E-Mail: info@mittelhessische-energiegenossenschaft.de
Internet: www.mittelhessische-energiegenossenschaft.de

(Stand 31.12.2021)

Einlage der Stadt Alsfeld

Die Stadt Alsfeld hält Anteile der Genossenschaft mit einer Einlage in Höhe von 500 € (0,17 %).

Geschäftsanteile: 5 Anteile à 100 €/Stück.

Gegenstand des Unternehmens

Zweck der Genossenschaft ist die Förderung des Erwerbs und der Wirtschaft der Mitglieder durch gemeinschaftlichen Geschäftsbetrieb.

Gegenstand des Unternehmens ist, soweit es keiner behördlichen Genehmigung bedarf,

- die Planung, Finanzierung, Errichtung, der Betrieb und die Unterhaltung von Anlagen zur Erzeugung regenerativer Energien, insbesondere Solar-, Wind- und Biomasseanlagen sowie Blockheizkraftwerke und Einrichtungen zur Stromspeicherung;
- der Absatz der gewonnenen Energie in Form von Strom und/oder Wärme;
- die Unterstützung und Beratung in Fragen der regenerativen Energiegewinnung, der Energieeffizienz und Energieeinsparung;
- das Projektmanagement (Beraten, Planen und Begleiten bis zur Qualitätskontrolle) zur energieeffizienten Modernisierung von Gebäuden und technischen Anlagen;
- die Elektromobilität.

Öffentlicher Zweck nach §§ 121 ff. HGO

Strom- und Wärmeversorgung

Vorstand

Achim Parbel
Heinz Acker
Dennis Zähl

Aufsichtsrat

Ralf Krause (Vorsitzender)

Mitglied seit

14.11.2011

RhönEnergie Osthessen GmbH

Löhnerstraße 52
36037 Fulda
Tel.: 066112-0

Fax: 066112-345
E-Mail: info@re-fd.de
Internet: www.re-osthessen.de

(Stand 31.12.2021)

Stammkapital der Gesellschaft

Das Stammkapital des Unternehmens beträgt 7.420.000 €.

Einlage der Stadt Alsfeld

Die Stadt Alsfeld hält Anteile mit einer Einlage in Höhe von 206.518,00 € (2,78 %).

Gegenstand des Unternehmens

Die RhönEnergie Osthessen GmbH betreibt die Gas-, Wasser und Wärmeversorgung kommunaler, industrieller und privater Kunden im osthessischen Raum, insbesondere im Gebiet des Landkreises Fulda, des Vogelsbergkreises und des Main-Kinzig-Kreises. Ausnahmen sind die Stadt Fulda und die Gemeinden westlich der Stadt Steinau an der Straße. Es sind die Geschäftsbereiche Gas-Netz, Gas-Handel, Wärme/Contracting sowie sonstige Aktivitäten eingerichtet.

Öffentlicher Zweck nach §§ 121 ff. HGO

Versorgung der Region mit Gas/Wasser

Geschäftsführung

Martin Heun

Aufsichtsrat

Bürgermeister Dag Wehner (Vorsitzender)

Mitglied seit

22.01.1974 bei der damaligen Gasversorgung Osthessen
am 19.03.2014 Umfirmierung in Rhön Energie Osthessen GmbH

Vogelsberg Consult Gesellschaft für Regionalentwicklung und Wirtschaftsförderung mbH i. L.

Am Schlossberg 32
36304 Alsfeld-Altenburg
Tel.: 06631/9616-0

Fax: 06631/9616-16
E-Mail: info@vogelsberg-consult.de
Internet: www.vogelsberg-consult.de

(Stand 31.12.2021)

Stammkapital der Gesellschaft

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 405.450,00 €.

Hinweis: Der Kreistag des Vogelsbergkreises hat in seiner Sitzung am 29.08.2019 beschlossen, dass die Vogelsberg Consult GmbH zum 31.12.2019 aufgelöst wird. Mit der erforderlichen Dreiviertelmehrheit hat die Gesellschafterversammlung am 30.10.2019 den Auflösungsbeschluss gefasst. Daher befindet sich die Vogelsberg Consult GmbH ab 01.01.2020 in Liquidation.

Einlage der Stadt Alsfeld

Die Stadt Alsfeld hält Anteile der Gesellschaft mit einer Einlage in Höhe von 900 € (0,22%).

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist:

- Management des LEADER-Programmes und die Initiierung und Durchführung von Projekten, die durch die Europäische Union gemäßen dem LEADER-Programm sowie durch das Land Hessen durch ergänzende Mittel – in eigener Regie oder Dritte – unterstützt werden
- die Initiierung und Begleitung von Innovationsprozessen,
- die Förderung von Existenzgründungen,
- die Förderung und Sicherung des Bestandes an Unternehmen,
- die Förderung von Wachstumsbranchen,
- die Steigerung der Zahl der Ausbildungsplätze,
- die Steigerung der kommunalen Wirtschaftskraft,
- die Mitwirkung am effizienten Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente,
- die Erstellung regionaler Analysen und Gutachten

Regionaler Schwerpunkt des Unternehmens ist der Vogelsbergkreis.

Öffentlicher Zweck nach §§ 121 ff. HGO

Wirtschaftsförderung / Regionalentwicklung

Geschäftsführung

Dipl.-Ing. Thomas Schaumberg (Liquidator)

Aufsichtsrat

Michael Refflinghaus, Alsfeld, Kreisbeigeordneter des Vogelsbergkreises,

(Aufsichtsratsvorsitzender)

Manfred Görig, Landrat des Vogelsbergkreises, Lauterbach,

(stellv. Aufsichtsratsvorsitzender)

Bernd Dickel, Schwalmtal, Vorstandsmitglied Verein Wirtschaftsförderung u.
nachhaltige Entwicklung der Vogelsberg-Region e. V.

Heinz Geißel, Alsfeld, Kreisbeigeordneter des Vogelsbergkreises

Matthias Weitzel, Mücke, Kreistagsabgeordneter des Vogelsbergkreises

Norbert Lautenschläger, Vorstandsvorsitzender der Volksbank Lauterbach-Schlitz eG

Dr. Jens Mischak, Lauterbach, Erster Kreisbeigeordneter des Vogelsbergkreises

Lars Wicke, Grebenau, Bürgermeister der Stadt Grebenau

Edwin Schneider, Ulrichstein, Bürgermeister der Stadt Ulrichstein und Vorsitzender des
LEADER-Entscheidungsgremium

Thomas Falk, stv. Vorsitzender des Vorstandes, Sparkasse Oberhessen

Mitglied seit

16.07.1990 bei dem damaligen Dienstleistungs- und Innovationszentrum Vogelsberg
GmbH (DIVO GmbH)

In 1999 Verschmelzung der DIVO GmbH mit der LEADER GmbH – Gesellschaft für
Regionalentwicklung – zur Vogelsberg Consult GmbH (Eintragung in das
Handelsregister im Jahr 2000)

VR Bank HessenLand eG

Marburger Straße 6-10
36304 Alsfeld
Tel.: 06631/7937-0

Fax: 06631/79379800
E-Mail: kontakt@vrbank-hessenland.de
Internet: www.vrbank-hessenland.de

(Stand 31.12.2021)

Einlage der Stadt Alsfeld

Die Stadt Alsfeld hält Anteile der Genossenschaft mit einer Einlage in Höhe von 480 € (0,002 %).

Geschäftsanteile: 8 Anteile à 60,00 €/Stück.

Gegenstand des Unternehmens

Zweck der Genossenschaft ist die wirtschaftliche Förderung und Betreuung der Mitglieder.

Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung von banküblichen und ergänzenden Geschäften, insbesondere

- die Pflege des Spargedankens, vor allem durch Annahme von Spareinlagen;
- die Annahme von sonstigen Einlagen;
- die Gewährung von Krediten aller Art;
- die Übernahme von Bürgschaften, Garantien und sonstigen Gewährleistungen sowie die Durchführung von Treuhandgeschäften;
- die Durchführung des Zahlungsverkehrs;
- die Durchführung des Auslandsgeschäfts einschließlich des An- und Verkaufs von Devisen und Sorten.

Öffentlicher Zweck nach §§ 121 ff. HGO

Förderung von gesellschaftlichem Engagement und Unterstützung von Vereinen, Organisationen und Institutionen

Vorstand

Helmut Euler, Ralph Kehl

Aufsichtsrat

Dr. Arno Wettlaufer (Vorsitzender)
Matthias Knöppler (stellv. Vorsitzender)
Tobias Gorge
Arnd Rüger
Norbert Schäfer
Lothar Schmidt

Dr. Constantin H. Schmitt
Sascha Schneider
Anke Stübing
Iris Trier
Hans-Jürgen Wald

Mitglied seit

28.03.1972

Vulkanregion Vogelsberg Tourismus GmbH (VVT)

Am Vulkaneum 1
63679 Schotten
Tel.: 06044/966930

Fax: 06044/9669329
E-Mail: info@vogelsberg-touristik.de
Internet: www.vogelsberg-touristik.de

(Stand 31.12.2021)

Stammkapital der Gesellschaft

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.011 €.

Einlage der Stadt Alsfeld

Die Stadt Alsfeld hält Anteile der Gesellschaft mit einer Einlage in Höhe von 830 € (3,32 %).

Gegenstand des Unternehmens

- Bewerbung der Vulkanregion Vogelsberg als naturnahe, moderne und attraktive Destination für Urlauber und Tagestouristen
- Bündelung und Präsentation der vielfältigen regionalen Angebote unter der Marke „Vulkanregion Vogelsberg“
- Präsentation der Destination auf touristischen Messen
- Pressearbeit sowie Organisation von Pressereisen
- Förderung der Kommunikation unter den einzelnen Akteuren vor Ort
- Entwicklung von Informationsmaterial für unsere Gäste (Digital- und Printprodukte)
- Betreuung unserer Internetauftritte

Öffentlicher Zweck nach §§ 121 ff. HGO

Förderung des Tourismus, Erholung und Freizeit

Geschäftsführung

Petra Schwing-Döring

Aufsichtsrat

Erster Kreisbeigeordneter Dr. Jens Mischak (Vorsitzender)

Mitglied seit

12.07.2016 bei der damaligen Region Vogelsberg Touristik GmbH

In 2021 Umfirmierung durch Einbringung des Geoparks Vulkanregion Vogelsberg e.V. in Vulkanregion Vogelsberg Tourismus GmbH

Nachrichtliche Mitgliedschaften

Kostenstelle	Sachkonto	Mitgliedschaft / Vereinigung	Jahresbeitrag 2021
01010299	6910000	Hessischer Städte- und Gemeindebund	16.693,04 €
01010601	6910000	Hessischer Verwaltungsschulverband	3.750,08 €
15030199	6910000	Deutsche Fachwerkstraße e.V.	2.290,28 €
15030199	691000	Region Vogelsberg e.V.	1.700,00 €
02030199	6910000	Kreisfeuerwehrverband Vogelsbergkreis e.V.	1.639,10 €
01010601	6910000	Kommunaler Arbeitgeberverband KAV Hessen e.V.	1.778,50 €
15030199	6910000	Deutsche Märchenstraße e.V.	1.500,00 €
01010299	6910000	HSGB, Freiherr vom Stein-Institut	963,06 €
01010801	6910000	Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt)	950,00 €
09010299	6179000	Geodateninfrastruktur Landkreis Vogelsberg (GDI)	830,26 €
15010199	6910000	Mittelhessen e.V.	500,00 €
10010199	6910000	Arbeitsgemeinschaft Deutsche Fachwerkstädte e.V.	593,37 €
01010207	6910000	Bund Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen	399,00 €
15030199	6910000	Motorrad Touristik Vogelsberg	300,00 €
13050201	6910000	Hessischer Waldbesitzerverband	303,90 €
15030199	6910000	Verein Lutherweg e.V.	200,00 €
02020201	6910000	Fachverband der Hessischen Standesbeamten	190,00 €
04080101	6910000	Deutscher Bibliotheksverband	189,95 €
13050201	6910000	Forstbetriebsgemeinschaft Westlicher Vogelsberg	171,76 €
15030199	6910000	Verband Hess. Amateurtheater e. V.	167,00 €
01010582	6910000	Schutzgemeinschaft Vogelsberg e.V.	150,00 €
04080101	6910000	Actionbound GmbH	146,67 €
04100199	7128000	Philipps-Universität Marburg; Stipendiatenanstalt	120,00 €
02020101	6910000	Verkehrswacht Vogelsbergkreis e. V.	100,00 €
01011401	6910000	Fachverband der Kommunalkassenverwalter e.V.	80,00 €
04100199	6910000	Kulturförderung Vogelsberg e. V.	60,00 €
01010299	6910000	Verband der Kommunalen Wahlbeamten Hessen	60,00 €
15030199	6910000	Hess. Museumsverband e.V.	51,00 €
04080101	6910000	OnleiheVerbundHessen	75,42 €
15010199	6910000	Freunde und Förderer KKH Alsfeld	20,00 €
13040101	6910000	Drainverband Liederbach	12,00 €
13050201	6910000	Hegegemeinschaft Alsfeld	10,00 €
04080101	6910000	BIB Berufsverband Bibliothek Information e.V.	0,00 €
-	-	Seniorenbeirat in der Stadt Alsfeld	0,00 €
-	-	Arbeitsgenossenschaft Nahmobilität Hessen	0,00 €
-	-	Jagdgenossenschaft Alsfeld 1,2,3	0,00 €
-	-	Kompass Leben e.V.	0,00 €
-	-	GVV-Kommunalversicherung VVaG	0,00 €
SUMME			35.994,39 €

Nachrichtliche Mitgliedschaften der Alsfelder Bäder GmbH (indirekte Beteiligung)			
Kostenstelle	Sachkonto	Mitgliedschaft / Vereinigung	Jahresbeitrag 2021
32	73004	Deutsche Gesellschaft für Badewesen	460,00 €
32	91007	Verkehrsverein Alsfeld	357,00 €
SUMME			817,00 €

Nachrichtliche Mitgliedschaften der Stadtwerke Alsfeld (indirekte Beteiligung)			
Kostenstelle	Sachkonto	Mitgliedschaft / Vereinigung	Jahresbeitrag 2021
05051001	5913/5915	KAV – Kommunalen Arbeitgeberverband Hessen e.V.	173,25 €
05051001	5913/5915	DWA – Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser, Abfall e.V.	770,00 €
05051001	5913/5915	DVGW – Deutsche Vereinigung des Gas- und Wasserfaches e.V.	1.374,83 €
05051001	5913/5915	LDEW – Landesverband der Energie – und Wasserwirtschaft	2.802,92 €
05051001	5913/5915	VSF – Verband zertifizierter Sanierungsberater für Entwässerungssysteme e.V.	230,00 €
SUMME			5.351,00 €